

Gemeinde: Lähringen

Berirksamt: Freiburg.

1. Die Gemeinde Lähringen bildet mit Lähringen von Wildthal die Pfarrei Lähringen: der Kirchenpatron heißt S. Blasius. der Marktschaffner heißt sich nach Freiburg.

2. Die Wannen des Wagens sind der Ortsteile sind:

Offengetze, Flammstiel, Fochs / Fochmann, weil früher hat ein Pochwerk war, welches die in der Wiese gefundenen Silber, und Eisen zu schmelzen (einschmelz). Fützengroben, Knechtel, Königsholz, Kapellengröße, Luchgetze.

S. Lührten

3. a Familiennamen:

| | | | |
|----------|-----------|------------|------------|
| Bach | Blum | Kienz | Sautes |
| Bach | Forn | Kienz | Schätzle |
| Lilling | Gabel | Lungschaff | Schmitt |
| Blum | Halsford | Lüden | Schmittler |
| Bosch | Güter | Mair | Schmid |
| Brand | Gütermann | Mair | Schubler |
| Brum | Großwilt | Maly | Schütz |
| Birneyer | Graf | Müller | Schüringer |
| Bold | Golz | Mümp | Simon |
| Bylhoff | Güter | Münzger | Sommer |
| Franklin | Hart | Stutt | Streit |
| Jäger | Förger | Kaufschaff | Stief |
| Jäger | Klick | Kinfa | Stuber |
| Jäger | Kittel | Kiltsmann | Straub |
| Jäger | Kienz | Kupferberg | Schiffner |
| | | Kief | Schubler |
| | | | Walt... |

Walter Willmann Zimmermann

Wesler Wisler

Weslinger Wisler

Die fünfzigsten Familiennamen:

Winter, Jäger, Jäger, Jäger, Jäger, Kitzmann

Krieger, Krieger, Krieger, Krieger, Krieger, Zimmermann

Familiennamen:

A. männliche:

a. Die fünfzigsten.

Andreas, Joseph, Alois, August, Franz Joseph, Friedrich,

Fridolin, Gottfried, Johann,

b. Die anderen:

Adolf, Anton, Adolf, Albert, Baptiste, Benedict,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Emil, Eusebius, Eusebius, Eusebius, Eusebius,

Malantia, Hilfalu, Haska,

B. Die gebrauchlichsten wähl. Nennungen:

Maria, Anna, Sophia, Barbara, Franziska,
Katharina, Maria, Rosa, Margareta, Karolina,
Katharina.

Begehrtesten mir gebrauchlich bei: Johann Georg (Johann,
Jörg) Franz Joseph (Johannsegg) Maria Anna (Marianna)
4. Margareta, Barbara & Hall fast immer unter einem
Namen. Bei der Kirche fast immer im Jahre 1824
eingetragene öffentliche Listen.

Fach

6. Die meisten Frauen tragen goldgestickte Kränze mit
weissen Blumen aus Fliegeln. Man sieht solche meistens
in der Kirche.

7) Es wird meistens frühzeitig gegessen, Fleisch
am Sonntag, Dienstag & Donnerstag.

8) Die häufigsten Gewürze: Pfeffer, Zimmlin.

9) Kinderwagen beim Gehen mit der
Landschaft:

Ⓛ. Galla, Galla, Rosa

Wir können uns der Sonne

der Sonne umgeben ist die Sonne

Und es alle Sonne ^{oder} / ^{oder} / ^{oder} /

schifflich well, klüßlich laß,

Man ist mir da Geringer nicht

das ist Kunst der Minderen sage,

das ist ein Satz der Bücher der Pfaffen.

11. Frauen:

Franz Joseph Maria will eine weitere Frau in der Pfunde
gefahren haben, aber das ist nur ein Hausspiel
2 Frauen Frauen.

Auf dem Gebirg haben mehrere Forstleute gefahren.

Es erzählt sich die Sage, daß auf der Zinsung
Lind ein goldenes Königsreiß sich befindet.

12. Kinder können wie dem alten Land; alte

Maier werden nach der Geburt nicht von der

Wassermur der Wassermur gefahren.

Das der Geist ^{zum Kirchenbau} werden 3 Stunden lang gebetet,
wobei der Brüder ausruhen.

Man bei der Grundsteinlegung der Wassermur oben

hat, soll später die Wassermur im Grunde stehen.

Man von den Brüder zurück geführt,
steht zurück.

Die Wassermur erfüllt die Geist ausruhen abends ein

mit Kindern gefahren ausruhen zurück geführt.

Das Wassermur ausruhen abends ein
Wassermur.

Bei Grundsteinlegung der Wassermur (Kindern) ausruhen abends ein
Wassermur ausruhen abends ein Wassermur.

Will man viele Wassermur ausruhen abends ein, so ausruhen

die Wassermur ausruhen abends ein, ausruhen abends ein

die Wassermur ausruhen abends ein ausruhen abends ein.

Loze

Bruchteil

Will man leichtes Gießen & keine Gießen, so muß
man einen taubsten Gießform Kopf mit dem Kopfsteck
nehmen & den Krüffeln des Hals darübers fertigem.
Wenn Kinder lange nicht laufen können sollen,
so muß man sie sonderlich anführen das f. Thier
hier über einen Gold (im Krüffeln) führen &
dabei die 3 höchsten Namen sprechen.

Zu der Erziehung werden nicht alle die Krüffeln
mit Kopf verbunden sind sie sollen mehr Kräfte
bringen (sind weniger als in Gindelfingem,
der Krüffeln zusammen).

Wichtigkeiten sind: 1. Augens. 6. und 31. Augens.
Wenn das Augens. im Krüffeln pflegt (sich mit
Pfennig überzieht) hilft jemand im Krüffeln.

Das Offenerkrüffeln findet man 2. Country nach
Offener Hand.

Lothung: Tage zwischen Krüffeln & f. Erziehung

Im Winter sagt man: Galt Gott, dann

Offen: Vay Gott (Vayne as Galt Gott)

Die Krüffeln sind man pfingstlich Krüffeln.

Das männliche Krüffeln heißt Lary, das weibliche

Kön od. Kön (Ho, wenn sie geschritten sind.)

Wasserkrüffeln heißen Krüffeln undale,

Krüffeln abgesehen, Krüffeln Krüffeln oder

Krüffeln.

Kirchmann der Geistliche:

Kornelli, flack, Linn, Bronn, Krütsi falk, Kalli
des Frauen der Linn falk man Linn.

Die Gärten der Linn:

Flurnamen

Küffe, Kfilingbock, Linnbock, Gabick, Krügelitz
Käuf, Krüfentock, Linnbock, Kfilingbock,
Linn (Linn) Krüfentock, Kfilingbock, Linnbock,
Linnbock, Krüfentock, Krüfentock, Krüfentock,
Kfilingbock, Krüfentock, Krüfentock, Krüfentock,
Kfilingbock, Krüfentock, Krüfentock, Krüfentock,
Kfilingbock, Krüfentock, Krüfentock, Krüfentock.

Fähringen, am 30. September 1894

Sulor Linn.

W. Kling Linn.